

Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität vergibt zum 01.01.2012 erneut das

Käthe-Kluth-Stipendium

Das Stipendium dient der Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses. Es wird an herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Greifswald vergeben

Vollstipendium

Mit einem Vollstipendium werden Nachwuchswissenschaftlerinnen gefördert, die die für die Berufung auf eine Professur notwendigen Qualifikationen (Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung im Sinne des § 58 Abs. 2 LHG M-V) vorweisen. Es wird für drei Jahre vergeben und ist dotiert mit 3.300 € im Monat.

Teilstipendium

Das Teilstipendium wird für höchstens zwei Jahre an Nachwuchswissenschaftlerinnen vergeben, die bereits ein Habilitationsprojekt bearbeiten und dieses voraussichtlich innerhalb der Förderungsdauer abschließen werden. Es ist dotiert mit 1.600 € im Monat.

Sachbeihilfen

Im Rahmen beider Stipendien können eine jährliche Sachbeihilfe von bis zu 1500 €/Jahr sowie Zuschüsse zur Gewährleistung einer Kinderbetreuung vergeben werden.

Bewerbung

Bewerben kann sich jede Wissenschaftlerin, die die genannten Voraussetzungen erfüllt und die diese oder eine vergleichbare Förderung noch nicht erhalten hat.

Hinweis

Bei Ausübung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung mit mehr als einem Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit wird das Stipendium entsprechend gekürzt oder ggf. eingestellt, dies betrifft nicht die Sachkostenpauschale und die Kinderbetreuungskosten.

Einzureichen sind:

- aussagekräftiger Lebenslauf,
- Skizze des Forschungsprojektes (max. 3 Seiten) und Zeitplan
- Darstellung weiterer wissenschaftlicher Vorhaben
- Publikationsliste
- Angaben über Kongressteilnahmen
- Liste der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen
- Gutachten eines/-r Hochschullehrer/-in der Universität Greifswald sowie Gutachten eines/-r auswärtigen Hochschullehrers/-in.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15.10.2011 an den Rektor der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Domstraße 11, 17487 Greifswald.